

Pflegeanleitung für Neuwäsche



Mit dem Kauf von **Textilwerke-Produkten** haben Sie sich für hochwertige Qualitätsprodukte entschieden. Damit der Wert dieser Produkte möglichst lange erhalten bleibt, ist es wichtig, dass diese richtig gepflegt werden.

Neue Heim- und Hoteltexilien sollten vor dem ersten Gebrauch gewaschen werden. Die Neuwäsche unterscheidet sich stark von der Normalwäsche.

Die Erstwäsche bringt das Wäschestück in die Normalform. Durch das Weben, Ausrüsten und Konfektionieren, um nur einige der Produktionsstufen zu nennen, ist das Gewebe unter ständigem Zug und kann dadurch etwas verzogen werden. Durch das Benetzen quillt die Faser auf und nimmt ihre eigentliche Form wieder ein. Bei Geweben aus natürlichen Fasern (Baumwolle/Leinen) ist ein Einsprung normal. Bei farbiger Wäsche nie Waschmittel mit Zusätzen zur optischen Aufhellung benutzen, farbliche Veränderung könnte die Folge sein! Weisse und farbige Wäsche immer getrennt waschen! **Bitte berücksichtigen Sie bei den ersten 3-5 Waschvorgängen das Ausbluten bei farbiger Wäsche. Farben stets separat waschen.**

Vollwaschmittel enthalten Bleichsubstanzen und optische Aufheller, diese sollten Sie ausschliesslich für weisse Textilien verwenden. Für farbige und bunte Wäsche empfehlen wir Feinwaschmittel ohne optischen Aufheller – sogenannte Colorwaschmittel. Sie verhindern Farbabfärbungen und das Ausbleichen der Wäscheteile, die volle Leuchtkraft der Farbe wird behalten.

Jede Wäsche aus Naturfasern braucht eine Erholungszeit von ca. 48 Stunden.

Bettwäsche

Hergestellt meist aus reiner Baumwolle oder Mischgewebe (Baumwolle/Polyester). Die Neuwäsche mit Kurzwaschprogramm bei 60°C und hohem Wasserstand waschen, Trommel nicht zu stark füllen, ½ der normalen Beladung. Schleudern bis 45% Restfeuchtigkeit erreicht ist. Mangeln bei 180°C

Frottierwäsche

Die Schlingen bei neuer Frottierwäsche sind noch nicht gefestigt und können durch unsachgemäße Behandlung sehr leicht herausgezogen werden. Gezogene Fäden nicht herausziehen, sondern einfach säuberlich kurz abschneiden. Erst durch das Waschen werden sie in das Grundgewebe eingeschlossen. Die Frottierwäsche nach hellen und dunkle Farben getrennt waschen, mit 60°C ohne Vorwaschen.

Bei dunklen und kräftigen Farben kann sich bei den ersten Wäschen leicht überschüssiger Farbstoff absetzen. **Lassen Sie feuchte Frottiertteile nicht längere Zeit übereinander liegen, auch dies kann zu Verfärbungen führen.** Verwenden Sie bitte keine Weichspüler. Weichspüler legen einen Film über die Tücher und mindern die Saugfähigkeit. Weichmacher können zudem die Flusenbildung begünstigen.

Tischwäsche

Es ist vorteilhaft, wenn neue Tischwäsche vor Gebrauch einige Stunden in kaltem Wasser eingelegt wird. Anschliessend Wäsche in der Maschine bei 60°C waschen.

- **Maschine nur halb beladen, um Scheuerschäden zu vermeiden**
- **Nicht zuviel Waschmittel begeben**
- **Schleudern bis Restfeuchtigkeit (ca. 45 %) erreicht ist**
- **Feuchte Wäsche auslegen und mangen. Niemals im trockenen Zustand mangen.**

Wo ein Einlegen nicht möglich ist, kann die Tischwäsche auch im Schonwaschprogramm bei ca. 40°C gewaschen werden. Es muss darauf geachtet werden, dass die Wäsche nass ist, bevor die Trommel dreht.

Für Tischwäsche aus **Leinen/Halbleinen** sowie für **Polyester-Tischwäsche** beachten Sie bitte das separate Waschanleitung.

Diese Pflegeanleitungen dienen als Hilfestellung stellen jedoch keine Garantie dar.